

24.05.2011 – 08:59 Uhr

comparis.ch zur Preisentwicklung auf dem Mobilfunkmarkt - Neue Angebote mit alten Preisen

Zürich (ots) -

Information: Die Tabellen "Günstigste Angebote für Nutzerprofile" können unter www.presseportal.ch/de/pm/100003671 kostenlos heruntergeladen werden.

In den letzten zwölf Monaten haben grosse Telecomfirmen neue Mobile-Angebote lanciert. Diese haben aber nicht zu tieferen Preisen für die Konsumenten geführt, wie eine Analyse des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch zeigt. Dies legt die Schlussfolgerung nahe, dass der Wettbewerb im Mobilfunkmarkt nur ungenügend spielt.

Per 1. April 2011 hat Swisscom ihre Mobilfunkangebote komplett überarbeitet. Bereits im August des letzten Jahres hat Orange das eigene Handy-Angebot erneuert und mit Orange Me ein neues Produkt lanciert. Die neuen Angebote führen aber selten zu tieferen Preisen für die Kunden. Dies zeigt eine Analyse des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Dabei hat comparis.ch die Preise der günstigsten Produkte, die vor einem Jahr auf dem Markt angeboten worden sind, mit den aktuell offerierten Preisen für verschiedene Nutzerprofile verglichen. (1)

Das Ergebnis dieses Vergleichs ist ernüchternd. Die neuen Angebote führen grösstenteils zu wenig Preiswettbewerb und zementieren die bisherigen Preise. So profitieren nur Vielnutzer von den tieferen Preisen, bei allen anderen Nutzerprofilen hat es bei den günstigsten Preisen keine Bewegung gegeben (siehe Tabellen). Die günstigsten Preise für Wenig- und Durchschnittsnutzer - sowohl mit als auch ohne Datenübertragung - sind für Prepaid- und Abo-Kunden stabil geblieben. Wenig- und Durchschnittsnutzer kommunizieren im Übrigen mit einem Prepaid-Angebot deutlich günstiger als mit einem Abo.

Vielnutzer profitieren

Von den neuen Angeboten profitieren in erster Linie die Vielnutzer. Dank Orange Me Unlimitiert ist der günstigste Preis für die Vielnutzer um bis zu 17 Prozent gesunken. Bisher hat Sunrise diesen Nutzerprofilen das jeweils günstigste Angebot unterbreitet. Sunrise hat aber bisher den von Orange gestarteten Preiskampf nicht aufgenommen und die Preise nicht gesenkt. Im Gegenteil: Wegen der höheren SMS-Tarife sind Sunrise-Angebote sogar leicht teurer als im Vorjahr.

«Dass trotz neuer Angebote die Preise nur für Vielnutzer erheblich gesunken sind, zeigt, dass der Wettbewerb im Handy-Markt nicht spielt», sagt Ralf Beyeler, Telecom-Experte von comparis.ch. «Offensichtlich lohnt es sich für die Mobilfunkanbieter nicht, als Preisbrecher aufzutreten.»

Swisscom immer teuer

Auffallend ist auch: Für Wenig- und Durchschnittsnutzer sind in den meisten Fällen eher kleine Anbieter wie Aldi, Talk Talk oder Lebara am günstigsten. Swisscom hingegen, die Nummer 1 im Schweizer Mobilfunkmarkt, gehört trotz den kürzlich erfolgten Preisanpassungen bei allen Profilen zu den teureren Anbietern.

Ob sich der Wettbewerb in Zukunft verschärft, wird comparis.ch weiterverfolgen und dazu regelmässig einen Überblick über die Preisentwicklung veröffentlichen. Zudem können die Kosten aller Angebote im neuen Mobilfunk-Vergleich von comparis.ch anhand der hier verwendeten, leicht verständlichen Nutzerprofile verglichen werden.

(1) Folgende Profile hat comparis.ch vertieft betrachtet. Wenignutzer: telefoniert 60 Min. und verschickt 30 SMS pro Monat; Durchschnittsnutzer: telefoniert 120 Min., verschickt 40 SMS; Vielnutzer: telefoniert 480 Min., verschickt 80 SMS. Bei Profilen mit Internet-Nutzung: zusätzlich 100 MB Datenübertragung pro Monat.

Kontakt:

Ralf Beyeler
Telecom-Experte
Telefon: 044 360 52 77
Handy: 079 467 07 81
E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch
www.comparis.ch/telecom